

Prüfung nach Gewerbeabfallverordnung – GewAbfV

Prüfliste zur Prüfung der Anforderungen an eine Vorbehandlungsanlage
nach § 11 Abs. 3 Gewerbeabfallverordnung durch einen zugelassenen
Sachverständigen

Erstüberprüfung

Wiederholungsüberprüfung

Nachüberprüfung

Name:	Kömpf Container-Dienst und Recycling GmbH & Co. KG
Straße:	Rudolf-Diesel-Straße 21
PLZ/Ort:	75365 Calw
Bundesland:	BW
Telefon:	+49 7051 939-588
E-Mail:	ans@koempf-recycling.de
Überwachungsbehörde, Name, Mail:	RP Karlsruhe
Ansprechpartner:	Andreas Schütz
Tag der Prüfung:	21.07.2025
Nächste Prüfung:	Juli 2026
zugelassene/r Sachverständige/r:	Philipp Barthelmeß

Ergebnis zur Prüfung der Vorbehandlungsanlage nach Gewerbeabfallverordnung:

Am 21.07.2025 wurde die Fremdkontrolle der Vorbehandlungsanlage nach §11 Abs. 3 der Gewerbeabfallverordnung durch einen zugelassenen Sachverständigen durchgeführt. Es wurden die Anforderungen nach § 6 und nach §10 der Gewerbeabfallverordnung geprüft.

- Das Unternehmen betreibt eine Vorbehandlungsanlage für gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle.
- Das Unternehmen betreibt eine Vorbehandlungsanlage für gemischte gewerbliche Siedlungsabfälle im Rahmen einer Kaskade.
- Das Unternehmen betreibt eine Vorbehandlungsanlage für gemischte Bau- und Abbruchabfälle.
- Das Unternehmen betreibt eine Vorbehandlungsanlage für gemischte Bau- und Abbruchabfälle im Rahmen einer Kaskade.

	Zusammenfassende Beurteilung der Überprüfung entsprechend den Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung	Bewertung
1	Die erforderliche Genehmigung liegt vor	iO
2	Die Anlage ist mit mindestens den in der Anlage genannten Komponenten ausgestattet. Bei Kaskaden muss der Nachweis für die nachgeschalteten Komponenten vorliegen.	iO
3	Bei Kaskadenlösung. Die vertragliche Regelung zur Kaskade liegt vor.	iO
4	Die Mitteilung der Quoten ist geregelt.	iO
5	Das Betriebstagebuch wird entsprechend der Vorgaben nach § 12 der Gewerbeabfallverordnung geführt	iO
6	Die Anforderungen an die Eigenkontrolle der Vorbehandlungsanlage nach § 10 der Gewerbeabfallverordnung werden eingehalten.	iO
7	Die Anforderungen nach § 6 Abs. 4 an die Sortierquote werden erfüllt.	iO
8	Die Anforderungen nach § 6 Abs. 6 an die Recyclingquote werden erfüllt.	iO

Bewertung durch den Sachverständigen

- Aufgrund der durchgeführten Überprüfung bestätigt der Sachverständige, dass das Unternehmen die Forderungen der Gewerbeabfallverordnung an eine Vorbehandlungsanlage erfüllt.
- Aufgrund der durchgeführten Überprüfung ist der Sachverständige der Ansicht, dass das Unternehmen die Forderungen der Gewerbeabfallverordnung an eine Vorbehandlungsanlage zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erfüllt. Die Abweichungen sind im Abweichungsbericht dokumentiert.

Calw, 21.07.2025

Ort, Datum

Philipp Barthelmeß

Name des Sachverständigen

Unterschrift des Sachverständigen

- Die im Abweichungsbericht genannten Abweichungen sind behoben. Der Nachweis wurde erbracht durch:
- Aufgrund der durchgeführten Überprüfung und der nachträglich behobenen Abweichungen bestätigt der Sachverständige nunmehr, dass das Unternehmen die Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung erfüllt.

Ort, Datum

Unterschrift des Sachverständigen

Quoten Jahr

Monate	Sortierquote	Recyclingquote
Januar	99,84%	
Februar	99,46%	
März	99,35%	
April	99,38%	
Mai	98,82%	
Juni	99,03%	
Juli	98,88%	
August	98,17%	
September	98,45%	
Oktober	99,04%	
November	98,85%	
Dezember	98,81%	
Jahresquote	99,01%	15,07%

Quoten Jahr

Monate	Sortierquote	Recyclingquote
Januar	100 %	
Februar	100 %	
März	100 %	
April	100 %	
Mai	100 %	
Juni	100 %	
Juli	100 %	
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		
Jahresquote		

- Die Anforderungen nach § 6 Abs. 4 an die Sortierquote werden erfüllt.
- Die Anforderungen nach § 6 Abs. 4 an die Sortierquote werden nicht erfüllt. Siehe Abweichungsbericht.
- Die Anforderungen nach § 6 Abs. 6 an die Recyclingquote werden erfüllt.
- Die Anforderungen nach § 6 Abs. 6 an die Recyclingquote werden nicht erfüllt. [Siehe Abweichungsbericht.](#)

Sortierquote § 6 Abs. 4

Betreiber von Vorbehandlungsanlagen haben zur Feststellung der jährlichen Sortierquote die Sortierquote für jeden Monat festzustellen und unverzüglich nach Feststellung zu dokumentieren. Sobald die monatliche Sortierquote in zwei Monaten des laufenden Kalenderjahrs mehr als zehn Prozentpunkte unter der jährlichen Sortierquote nach Absatz 3 liegt, haben die Betreiber die zuständige Behörde nach Satz 3 unverzüglich hierüber zu unterrichten. Bei hintereinandergeschaltet betriebenen Anlagen (Kaskade) unterschiedlicher Betreiber nach Absatz 1 Satz 2 und 3 hat der Betreiber der ersten Anlage die Pflichten nach Satz 1 bis 3 zu erfüllen. Hierzu teilen ihm die Betreiber der nachgeschalteten Anlagen monatlich die zur Verwertung ausgebrachten Massen an Abfällen mit. Der Betreiber der ersten Anlage teilt den Betreibern der nachgeschalteten Anlagen monatlich die von ihm ermittelte monatliche Sortierquote und jährlich die jährliche Sortierquote mit.

Recyclingquote § 6 Abs. 6

Betreiber von Vorbehandlungsanlagen haben die Recyclingquote für jedes Kalenderjahr festzustellen, unverzüglich nach Feststellung zu dokumentieren und die Dokumentation bis zum 31. März des Folgejahres der zuständigen Behörde vorzulegen. Wird die Recyclingquote unterschritten, haben sie im Rahmen der Vorlage nach Satz 1 zudem die Ursachen hierfür der zuständigen Behörde mitzuteilen. Bei hintereinandergeschaltet betriebenen Anlagen unterschiedlicher Betreiber nach Absatz 1 Satz 2 und 3 hat der Betreiber der ersten Anlage die Pflichten nach Satz 1 und 2 zu erfüllen. Hierzu teilen ihm die Betreiber der nachgeschalteten Anlagen jährlich die dem Recycling zugeführten Massen an Abfällen mit. Der Betreiber der ersten Anlage teilt den Betreibern der nachgeschalteten Anlagen jährlich die Recyclingquote mit.

Zusätzliche Bemerkungen etc.:

Die Recyclingquote ist der zuständigen Behörde bis zum 31.03. des Folgejahres mitzuteilen.

1 Vorbehandlungsanlage

1.1 Vorbehandlungsanlage für Gewerbeabfälle (prägend 20 03 01 und weitere)

1.1	Genehmigungen für den Anlagenbetrieb: nach <input checked="" type="checkbox"/> BlmSchG <input type="checkbox"/> Baurecht <input type="checkbox"/> Abfallgesetz <input type="checkbox"/> vom: 14.05.2012 für den Bereich: Grobsortieren mit dem Bagger (5.1) Kapazität: > 10t/d Aktenzeichen: 316-106.1/ko Befristung bis: --- Genehmigungsbehörde: LRA Calw (Umwelt- u. Arbeitsschutz) Genehmigungsänderungen: Bescheid § 16 Änd.-Genehm.; Antrag v. 02.11.2011, ergänzt 12.	iO
1.1	Hintereinandergeschaltet betriebene Anlage unterschiedlicher Betreiber (Kaskade)? <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Die Nachweise zur nachgeschalteten Anlage liegen vollständig vor (Genehmigung, Nachweise zur Technik, Quotenvereinbarung etc.) <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein:	iO
1.1	Anlagenteile die selbst betrieben werden: <input type="checkbox"/> 1. Stationäre oder mobile Aggregate zum Zerkleinern, wie zum Beispiel Vorzerkleinerer Anlage: <input type="checkbox"/> 2. Aggregate zur Separierung verschiedener Materialien, Korngrößen, Kornformen und Korndichten, wie zum Beispiel Siebe und Sichter, Anlage: <input checked="" type="checkbox"/> 3. Aggregate zur maschinell unterstützten manuellen Sortierung nach dem Stand der Technik, wie zum Beispiel Sortierband mit Sortierkabine, Anlage: Grobsortierung mit dem Bagger (5.1) <input type="checkbox"/> 4. Aggregate zur Ausbringung von Eisen und Nichteisenmetallen mit einer Metallausbringung von mindestens 95 %, sofern Eisen- und Nichteisenmetalle in den zu behandelnden Gemischen enthalten sind. Anlage: <input type="checkbox"/> 5. Aggregate zur Ausbringung von Kunststoff mit einer Kunststoffsaustragung von mindestens 85 %, von Holz oder von Papier, wie zum Beispiel Nahinfrarotaggregate. Anlage:	iO
1.1	Anlagenteile die durch den Betreiber der nachgeschalteten Anlage (Kaskade) betrieben werden: <input checked="" type="checkbox"/> 1. Stationäre oder mobile Aggregate zum Zerkleinern, wie zum Beispiel Vorzerkleinerer Anlage: 2-Wellen-Vorzerkleinerer (Fa. Lindner) / Schredder <input checked="" type="checkbox"/> 2. Aggregate zur Separierung verschiedener Materialien, Korngrößen, Kornformen und Korndichten, wie zum Beispiel Siebe und Sichter, Anlage: Siebe/Splitter + Sichter <input type="checkbox"/> 3. Aggregate zur maschinell unterstützten manuellen Sortierung nach dem Stand der Technik, wie zum Beispiel Sortierband mit Sortierkabine, Anlage: Baggervorsortierung + Sortierband + Sortiertisch <input checked="" type="checkbox"/> 4. Aggregate zur Ausbringung von Eisen und Nichteisenmetallen mit einer Metallausbringung von mindestens 95 %, sofern Eisen- und Nichteisenmetalle in den zu behandelnden Gemischen enthalten sind. Anlage: FE-/ NE-Abscheider <input checked="" type="checkbox"/> 5. Aggregate zur Ausbringung von Kunststoff mit einer Kunststoffsaustragung von mindestens 85 %, von Holz oder von Papier, wie zum Beispiel Nahinfrarotaggregate. Anlage: U. a. händische Entnahme v. Kunststoffen-/Gemischen, Holz, PPK auf Sortierba	iO

1.2 Vorbehandlungsanlage für Bau- und Abbruchabfälle (17 09 04)

1.2	Genehmigungen für den Anlagenbetrieb: nach <input checked="" type="checkbox"/> BlmSchG <input type="checkbox"/> Baurecht <input type="checkbox"/> Abfallgesetz <input type="checkbox"/> vom: 14.05.2012 für den Bereich: Behandlung ngAbfälle - Grobsortieren mit dem Bagger (5.1) Kapazität: > 10t/d Aktenzeichen: 316-106.1/ko Befristung bis: -- Genehmigungsbehörde: LRA Calw (Umwelt- u. Arbeitsschutz) Genehmigungsänderungen: Bescheid § 16 Änd.-Genehm.; Antrag v. 02.11.2011, ergänzt 12.	i. O
1.2	Hintereinandergeschaltet betriebene Anlage unterschiedlicher Betreiber (Kaskade)? <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja Die Nachweise zur nachgeschalteten Anlage liegen vollständig vor (Genehmigung, Nachweise zur Technik, Quotenvereinbarung etc.) <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein:	i. O
1.2	Anlagenteile die selbst betrieben werden: <input type="checkbox"/> 6. Stationäre oder mobile Aggregate zum Zerkleinern, wie zum Beispiel Vorzerkleinerer Anlage: <input type="checkbox"/> 7. Aggregate zur Separierung verschiedener Materialien, Korngrößen, Kornformen und Korndichten, wie zum Beispiel Siebe und Sichter, Anlage: <input checked="" type="checkbox"/> 8. Aggregate zur maschinell unterstützten manuellen Sortierung nach dem Stand der Technik, wie zum Beispiel Sortierband mit Sortierkabine, Anlage: Grobsortierung mit dem Bagger (5.1) <input type="checkbox"/> 9. Aggregate zur Ausbringung von Eisen und Nichteisenmetallen mit einer Metallausbringung von mindestens 95 %, sofern Eisen- und Nichteisenmetalle in den zu behandelnden Gemischen enthalten sind. Anlage: <input type="checkbox"/> 10. Aggregate zur Ausbringung von Kunststoff mit einer Kunststoffausbringung von mindestens 85 %, von Holz oder von Papier, wie zum Beispiel Nahinfrarotaggregate. Anlage:	i. O
1.2	Anlagenteile die durch den Betreiber der nachgeschalteten Anlage (Kaskade) betrieben werden: <input checked="" type="checkbox"/> 6. Stationäre oder mobile Aggregate zum Zerkleinern, wie zum Beispiel Vorzerkleinerer Anlage: 2-Wellen-Vorzerkleinerer (Fa. Lindner) / Schredder <input checked="" type="checkbox"/> 7. Aggregate zur Separierung verschiedener Materialien, Korngrößen, Kornformen und Korndichten, wie zum Beispiel Siebe und Sichter, Anlage: Siebe/Splitter + Sichter <input checked="" type="checkbox"/> 8. Aggregate zur maschinell unterstützten manuellen Sortierung nach dem Stand der Technik, wie zum Beispiel Sortierband mit Sortierkabine, Anlage: Baggervorsortierung + Sortierband + Sortiertisch <input checked="" type="checkbox"/> 9. Aggregate zur Ausbringung von Eisen und Nichteisenmetallen mit einer Metallausbringung von mindestens 95 %, sofern Eisen- und Nichteisenmetalle in den zu behandelnden Gemischen enthalten sind. Anlage: Div. FE-/ NE-Abscheider <input checked="" type="checkbox"/> 10. Aggregate zur Ausbringung von Kunststoff mit einer Kunststoffausbringung von mindestens 85 %, von Holz oder von Papier, wie zum Beispiel Nahinfrarotaggregate. Anlage: U.a.händ.Entnahme v.Kunststoff-/Gemisch,Holz,PPK auf Sortierband/Tisch	i. O